

September 2018

M&M

FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 46



Das Hören der Audio-Bibel ist normalerweise eine Gruppenaktivität, v.a. in einer oralen Kultur wie PNG, die Gemeinschaft und Beziehungen schätzt, aber auch wo viele Menschen nicht lesen und schreiben können.

LIEBE FREUNDE,

“Großartige Werke zu vollbringen ist nicht immer dran, aber jeden Augenblick können wir ein klein wenig Gutes tun, und das aus Liebe.“ St Francis de Sales, Über die Liebe Gottes

Die letzten drei Monate waren gefüllt mit vielen Flügen, die für Einzelpersonen sowie ganze Buschdörfer einen echten Unterschied gemacht haben. Die Berichte in diesem Flugschreiber illustrieren den Wert von MAFs fortwährendem Bedarf, abgelegene Plätze in PNG anzufliegen, zu denen andere Betreiber einfach nicht fliegen.

Mathias ist seit Januar mehr als 450 Stunden mit der Cessna Caravan C208 geflogen. MAF PNG wechselt im nächsten Jahr zu einer NUR Caravan-Flotte. Das heißt, Piloten, die bisher Twin Otter oder Airvan fliegen, müssen (so wie Mathias) umgeschult werden. Außerdem haben und werden einige neue Piloten unsere MAF PNG Crew erweitern. Das schafft umfangreiche Trainingsbedürfnisse.

Im Juli verbrachten wir 10 Tage in Wewak. Mathias flog mit einem der erfahrensten PNG Caravan-Piloten und wurde in den beiden Sepik-Provinzen in neue Landepisten eingewiesen.

Auf vielen Flügen im August saß einer

der neuen Piloten rechts neben ihm im Cockpit, um die täglichen Flugabläufe, Papierarbeit, Kundenbeziehungen und auch unerwartete Herausforderungen zu beobachten. Es sieht so aus, als würde ein Trend beginnen: An Satishs erstem Beobachterflug hatten sie einen platten Reifen nach der Landung und somit eine ungeplante Übernachtung im Busch. An Wilfreds erstem Tag mit Mathias blieb auf dem Rollweg zur Parkbucht ein Seitenrad in einer weichen Stelle stecken...

Mathias genießt seine Trainingsrolle sehr und gibt gern sein Wissen über Gelände, Wetter und Flugroutinen weiter. Nach Abschluss seiner Supervisory Pilot Ausbildung in dieser Woche (erste Stufe zum Caravan Trainingspiloten) wird Mathias nun vom rechten Cockpitsitz aus Satish neue Routen zeigen und ihm beibringen, auf den verschiedenen Landepisten zu landen.

Am Montag werden wir für eine Woche nach Rumginae umziehen, um in der heißen und stickigen Tiefebene



der Western Provinz auszuhelfen.

Mandy genießt ihre Berichtersteller Rolle und ist mehr als gut beschäftigt.

Nach 9 Monaten in PNG freuen wir uns auf unseren Urlaub im Oktober.

Dieses Mal reicht der Platz im Flugschreiber nicht für unsere Gebetspunkte. Aber bestimmt könnt ihr sie zwischen den Zeilen lesen...

Danke wie immer für euer treues Interesse an uns, eure finanzielle Unterstützung und eure Gebete!

Lukim yu, Mathias & Mandy

BEKÄMPFUNG VON POLIO IN PAPUA-NEUGUINEA

Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Infektionen

Nach 18 Jahren wurde der erste Verdachtsfall von Polio am 28. April in PNG bestätigt. Die Polio-Impfraten waren vor dem Ausbruch sehr niedrig.

Anfang August gab die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bekannt, dass es drei bestätigte Fälle und 55 Verdachtsfälle des tödlichen Virus im Land gibt. Ein Virus, das das Nervensystem angreift und zu Lähmung und sogar Tod führt; eine Krankheit, für die es derzeit keine Heilung gibt. Kinder unter fünf Jahren gelten als am stärksten gefährdet. In schwerwiegenden Fällen sind die Überlebenden dauerhafter Behinderung ausgesetzt. Mittlerweile sind bereits mindestens 9 schwere Fälle von Polio in PNG bestätigt. Die Dunkelziffer liegt sicher höher...

Als Antwort auf den jüngsten Ausbruch haben unsere MAF-Flüge Gesundheitsteams unterstützt, abgelegene Dörfer zu erreichen, um zu verhindern, dass sich der Ausbruch in Nachbarregionen ausbreitet. Am 8. August flog MAF ein Team von Gesundheitshelfern aus Tsendiap (Jiwaka Provinz) zurück nach Mt Hagen. Sie haben Polioimpfungen durchgeführt und die Dorfbevölkerung für die Verbreitung der Krankheit sensibilisiert hatte. Mandy war zufällig an Board, zurück nach Mt Hagen nach ihrem Busaufenthalt in Dusin. Während die Twin Otter ausgeladen wurde, mischte sie sich in die Menge und sprach die richtige Person an, die bereitwillig erzählte. Während ihres dreitägigen Aufenthalts in Tsendiap stellte das Team zuerst den solarbetriebenen Kühlschrank her, der den Impfstoffbestand der Gemeinde enthält, so dass die Mitarbeiter der örtlichen Gesundheitsstation weiterhin Impfungen durchführen können.

Viele weitere Flüge haben Teams zu Impfkampagnen in Dörfer geflogen.

Matilda (im Bild), die hier in Mt. Hagen für die MAF Flugplanung verantwortlich ist, kennt die Schwierigkeiten und Herausforderungen dieser Virusinfektion. Seit sie 3 Jahre alt war, ist sie auf eine Gehilfe angewiesen.

Mit dem jüngsten Ausbruch von Polio in PNG organisierte das MAF-Leitungsteam für alle Angestellten und deren Familienmitglieder einen Impftag. Wir beide brauchten die Impfung nicht, da unser Impfschutz noch intakt ist.



AN GOTT GLAUBEN UND GANZHETTLICH DIENEN

MAF verpflichtet sich zu 14-tägigen Klinikflügen für das Kompiam Hospital zu 10 abgelegenen Dörfern

„Vielen Dank an MAF für die super gute Zusammenarbeit dem Kompiam Distrikt-Krankenhaus, uns die regelmäßigen Besuche in den abgelegenen Gesundheitsstationen unserer Klinik möglich zu machen. Es ist so ein Segen für die Menschen dort. Die Leute sind so dankbar dafür, eine gute medizinische Versorgung zu erhalten. Die Vision der Enga Baptisten Gesundheitsarbeit ist *An Gott glauben und ganzheitlich dienen*. Diese 14-tägigen Klinikflüge mit MAF ermöglichen es, diese Vision zu erweitern und zu

erfüllen.“ Ann Hallett (Foto), Leiterin des Pflege- und Hebammenbereichs am Kompiam Krankenhaus.

Als wir von unserem Aufenthalt in Wewak nach Mt Hagen zurückkehrten, flog Mathias Ann und ihr Team (eine Hebamme, zwei Medizinstudenten, ein Zahntechniker und ein Pastor) von Kompiam nach Malaumanda für einen 24-stündigen Klinikaufenthalt, mit an Bord zwei Kühlboxen mit Impfstoffen (Foto). Ann berichtete später:

- 27 Kinder im Alter unter einem Jahr wurden gegen Masern geimpft; 135

Personen älter als ein Jahr erhielten Wiederholungsimpfungen

- Tetanus Auffrischung für 168 Leute
- Vitamin-A-Ergänzung wurde 206 Kindern gegeben.
- Wurmkrankheiten sind in PNG leider auch endemisch. Eine der häufigsten Nebenwirkungen ist Anämie, daher wurden an 168 Kinder Wurmtabletten verabreicht.
- Darüber hinaus wurden 135 Routineimpfungen gegen vermeidbare Krankheiten wie Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und Kinderlähmung an Kinder unter einem Jahr verabreicht.
- 10 Frauen kamen zur Schwangerschaftsvorsorge.
- 110 Patienten wurden zudem wegen Krankheiten wie Malaria, Anämie Hauterkrankungen oder Unterernährung behandelt
- Der Zahntechniker half vielen Dorfbewohnern bei Zahnschmerzen.
- Der Pastor sprach ausführlich mit den Menschen von Malaumanda über den christlichen Glauben. Eine beeindruckende Behandlungsleistung! Und das alles in 24 Stunden!





BIBELN FÜR NUNGWAIA

Der Hunger nach Gottes Wort ist kaum zu stillen

Wie viele unserer Piloten nimmt Wewak Pilot Michael Dupuis seine Bibelbox mit an Bord. Oft genug ist der Bibel-Box-Inhalt nach der ersten oder zweiten Landung ausverkauft. Die Nachfrage ist hoch. In letzter Zeit konnte Michael einfach nicht mit den Anfragen in Nungwaia Schritt halten. Vor ein paar Jahren hat Mathias die Landebahn im Airvan wieder geöffnet; damals war Mandy auch an Bord.

Als Mandy Michaels Bericht hörte und Mathias' Sepik Caravan Einführung bevorstand, sah Mandy für sich die Chance, einen Tag in Nungwaia zu verbringen. Sie wollte mehr über den

Hunger der Menschen nach Gottes Wort erfahren.

Mandy traf die alte Frau, die Mathias bei der Landebahnwiedereröffnung voller Dankbarkeit ein Bilum gab. Was für ein schönes Wiedersehen!

Nungwaia ist das Zentrum einer größeren Gemeinde, bestehend aus vier Dörfern und ca. zehn Weilern. Die Menschen in Flugplatznähe kaufen fortwährend Bibeln für die weiter weg lebenden Menschen. Kürzlich fand in Nungwaia eine Konferenz für gläubige Krankenschwestern und -pfleger statt, wo viele Teilnehmer eine Bibel kauften.

Die Bibel ist eine großartige Quelle für uns. Sie gibt Richtlinien für unser persönliches und gemeinschaftliches Leben. Wir haben keine größeren Probleme in Nungwaia. Viele sind vor kurzem zum Glauben an Christus gekommen, hörten auf zu trinken oder Drogen zu rauchen, und erkannten, dass die Bibel wahr und voller guter Ratschläge ist, auch in Bezug auf Familien- und Eheprobleme.

Pastor Hesekiel

In jedem Gottesdienst bekehren sich Menschen zu Christus. Deshalb brauchen wir mehr Bibeln, um sie den neuen Gläubigen zu geben. Eine Box (40 Stück) ist nicht genug, wir brauchen mehr, mindestens 2 oder 3 weitere Boxen! Die Box, die ich heute gekauft habe, ist für eine unserer Ortsgemeinden.

Mathias, Station Manager

Wir als Mütter mögen das Bibel Radio (Audio Bibel). Viele von uns können nicht lesen oder haben schlechte Augen. Das Bibel-Radio ist unsere Chance, Gottes Wort zu hören, wenn wir kochen, oder wenn wir im Garten arbeiten. Wir können es überall hin mitnehmen. Es ist auch toll für die Kinder, es hat Lieder und einige Sonntagsschulstunden gespeichert. Vielen Dank für diese großartige Ressource!

Eine Sonntagsschullehrerin

HAND UND FINGER ABGEHACKT!

Die Konsequenzen, wenn ein Mann zwei Frauen hat...

Am 22. August, landete Mathias mit einer Patientin aus Maramuni an Bord. Bei ihrer Ankunft wurde sie von unserem Team wunderbar versorgt:

Nancy, die normalerweise den Funk überwacht, schob den Rollstuhl zum Flugzeug und hielt dann den kleinen Jungen fest, damit Angelina von ihrer Mutter unterstützt, die Treppen des Flugzeugs hinunter rutschen konnte.

Später übergab Matilda, die für unsere Flugplanung zuständig ist, der Frau für sich und den Buben je eine Segenstüte, für die Mandy zweimal jährlich Packaktionen organisiert. Dies veranlasste

sofort Lornah, Aushilfsputzfrau, die Babytasche zu öffnen, um dem kleinen Jungen etwas anzuziehen; er war nackig... Sally, unsere Ticket-Verkäuferin, organisierte eine Flasche gekühltes Trinkwasser, was Angelina sehr schätzte. Später nahm Lornah ein sauberes Tuch, um Angelinas staubiges Gesicht abzuwischen. Als der Krankenwagen eintraf, konnte Angelina wieder lächeln, nachdem sie eben die Liebe und Zuwendung unserer Mitarbeiter erfahren hatte.

Tags zuvor, als sie in ihrem Garten war, folgte ihr die zweite Frau ihres Mannes, die sie dann angriff und ihr die linke Hand und auch einige Finger der rechten Hand abhackte, so dass sie ziemlich stark blutete. Abends rief die Familie ihren Verwandten John, einen unserer Mitarbeiter, an und erfuhr so, dass ein MAF-Flugzeug in den späten Morgenstunden in Maramuni landete. Dies mobilisierte die Familie, Angelina viele Stunden durch die Nacht zur Landebahn zu tragen, um schließlich in ein Krankenhaus zu gelangen.

Bitte betet für Angelina, dass die Wunden nach der OP vollends gut heilen. Betet auch, dass sie das Trauma dieses Angriffs überwinden und Gottes Liebe und Fürsorge für sie trotz aller Traurigkeit und Verwirrung sehen kann. Lois, eine unserer MAF Hagen Frauen, die in der Nähe des Krankenhauses lebt, besucht sie und andere Patienten regelmäßig.



FOTOSEITE ÜBER MANDY'S ZEIT IN DUSIN

Mandy begleitete Fiona, MAF PNG's neue Finanzmanagerin, nach Dusin zur Tok Pisin & Buscherlebniswoche



Die Leute von Dusin übernehmen Verantwortung für ihre Landebahn: Jeden Dienstag schneiden sie das Gras auf der Landebahn, damit unsere Flugzeuge sicher landen können. Die Landebahn ist ihre Lebensbrücke zur Außenwelt! Stellt euch vor, ihr schneiden euren Rasen nur mit einem Buschmesser! Würdet ihr es immer noch treu machen? Montags helfen die Leute dem Gesundheitsmitarbeiter, die kleine Klinik und dessen Garten in Ordnung zu halten; Dienstag ist Landebahn-Tag; Mittwochs helfen sie dem Pastor und am Donnerstag kümmern sie sich um Missionsstation.



Der alte Mann auf dem linken Bild ist der Amtsrichter. Er ist blind, also haben wir ihm eine Solar-Hör-Bibel geschenkt. Er strahlte richtig vor Dankbarkeit! Er macht immer noch seine Pflichten als Richter und versucht, Recht und Ordnung aufrecht zu erhalten. Wenn er zu Hause ist, kann er nun auf die Bibel hören, Predigten oder Liedern lauschen. Er hat gleich angefangen mitzusingen. Es war reizend! Den anderen zwei Männern konnten wir eine Lesebrille geben. Schaut euch mal die Bibel des Mannes auf dem rechten Bild an: Was für ein Zeugnis seiner Liebe zu Gottes Wort!



Susan, die Frau des MAF-Agenten, kümmerte sich gut um Fiona und mich. Eines Morgens gingen wir mit ihr in den Garten, um verschiedene Arten von Taro (Wurzelknollen), Blattgemüse und Pitpit zu ernten. Gekocht wurde es dann in Bambusrohren über dem Feuer. Zwei Stunden später konnten wir ein sehr leckeres Mittagessen genießen!

FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KO WYAKY

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Formerstraße 11, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF operiert als ein internationaler, humanitärer, nicht kommerzieller Flugdienst in 27 Ländern.

Mit einer Flotte von knapp 130 Flugzeugen unterstützt MAF einheimische Kirchen und internationale Hilfsorganisationen. Alle viereinhalb Minuten startet oder landet irgendwo auf dieser Welt ein MAF Flugzeug im Dienst der Nächstenliebe.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen

Tel.: (0049) 0 271 701 4780

E-Mail: kontakt@maf-germany.de

Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: Mathias Glass, PNG